



www.quickpac.ch
Quickpac
Same Day Delivery

Quickpac: In 6 Monaten
von 0 auf 100 –
Praxiserfahrung eines
Paketdienstleisters

Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters **Vorteile für Absender und Empfänger**

1. Einsparung von 15 %
für PRIORITY-Pakete
2. Zustellung am Abend – zu einem
erschwinglichen Preis
3. Same Day Delivery – zu einem
erschwinglichen Preis
4. Späterer Bestellschluss für
Next Day
5. Laufend aktualisierte Prognose für
den Zustellzeitpunkt
6. Zustellung mit Elektrofahrzeugen



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters

Timeline: Quickpac eine Division der Quickmail AG

- 2009: Gründung Quickmail AG als erster privater Schweizer Briefdienstleister
- Anfang 2018: Projekt "Sortierung nach Farben" erfolgreich abgeschlossen (Patent)
- 2. Quartal 2018: Entscheidung für Quickpac
- Nov. 2018: Start operativer Aufbau – Logistik & Technik; Winterthur & Hägendorf
- März 2019: Übergabe erste 50 Renault Kangoo Z.E im Stade de Suisse
- Juni 2019: Operativer Start Quickpac
- August 2019: Einlösung weiterer 50 Renault Kangoo Z.E. = **100 bzw. 100 Ladestationen**



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters Projekt Elektrifizierung - Aufnahme August 2019



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters **Ladeinfrastruktur – Anforderungen**

- Einfacher Aufbau
- Robust
- Maximale Flexibilität – "Prozess follows function"
- Mobil
- Vereinheitlichung – standortunabhängig
- Wartungs- und reparaturfreundlich
- Lastmanagement (SCN)
- Immer max. Ladeleistung (3.7 kW beim Kangoo Z.E.)
- Gleichmässige Phasenbelastung der Infrastruktur – prozessgesteuert

Strategie: So gut wie nötig, gleichzeitig aber bestmögliche Basis für spätere Erweiterungen



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters **Ladeinfrastruktur – Herausforderungen**

Technisch:

- Energieversorgung: Potential für sehr hohe elektrische Leistungen zwingend erforderlich
- Kompetente Partner finden -> Ladetechnik/Fahrzeuge/Installationen/Gebäude
- Auswahl des passenden Systems / der Ladestationen
- Aktuell: 73 Kangoo Z.E. am Standort Winterthur: $73 \times 16 \text{ A} = 1\,168 \text{ A}$

Prozess:

- Zwei Zustellschienen am Tag, Kombination lang/kurz pro Fahrzeug -> Ladezeit
- Herausforderung Reichweite der Zustellfahrzeuge (Proportionaldiagramm)

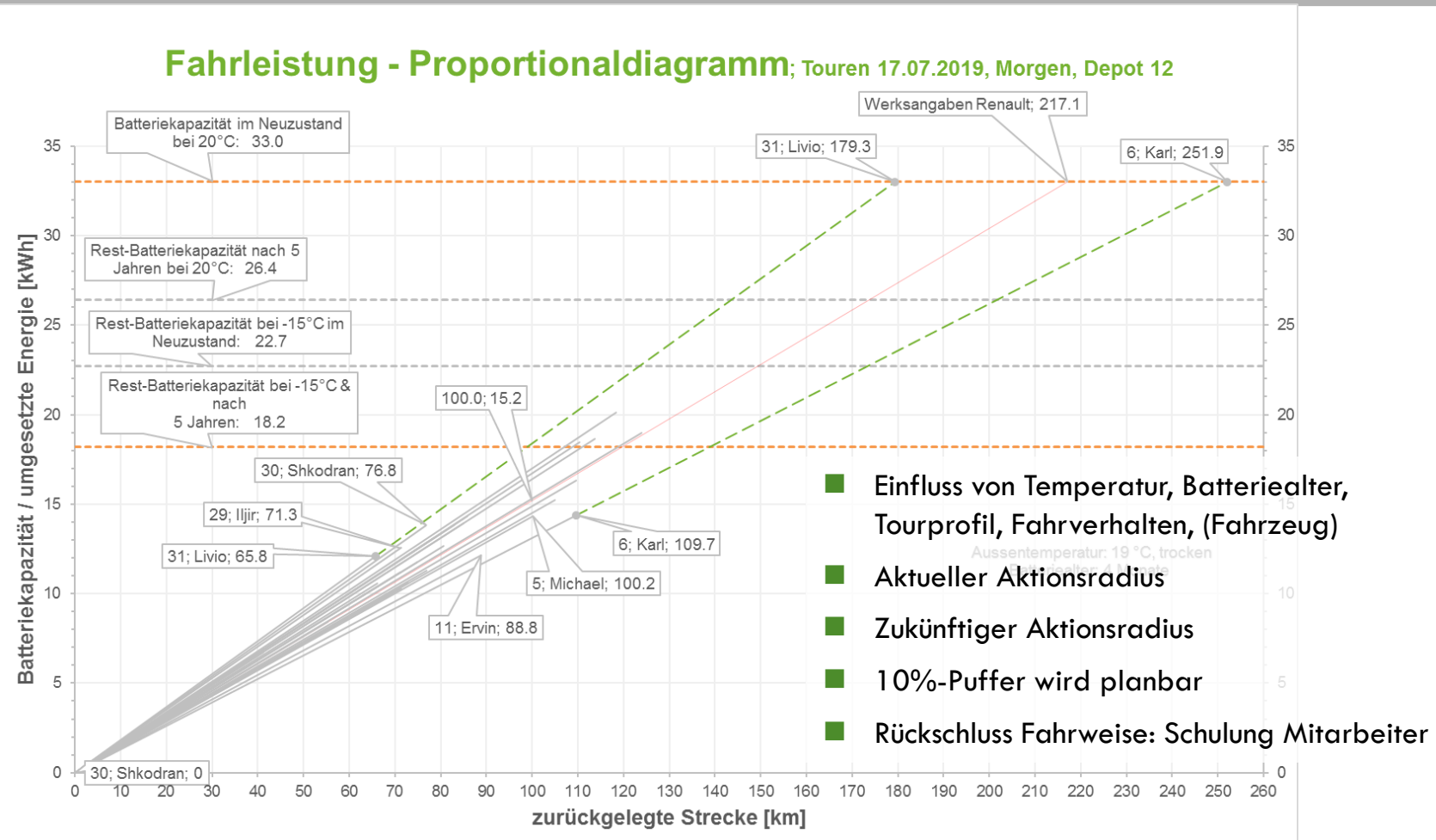


Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters Ladeinfrastruktur – Umsetzung

- Alfen Eve Single S-line -> Energie 360°
- Je 3 Ladestation pro rollbarem Rack; 16 A 3-phasig
- Zurzeit 32 Racks im Einsatz + 10 Ladestationen
Wandmontage
- Je 1 Access Point pro Rack im Client Mode - WLAN statt
LAN-Kabel -> einmalig in dieser Grössenordnung
- 1 SCN pro Standort – Ladestationen in einer Gruppe
- Konzept gleichmässige Phasenbelastung bei
Fahrzeugrückkehr ins Depot
- Sehr enge und effektive Zusammenarbeit mit Protoscar und
Alfen bei technischen Themen



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters Proportionaldiagramm - Reichweiten



Quickpac: In 6 Monaten von 0 auf 100 – Praxiserfahrung eines Paketdienstleisters **Elektrifizierung: Fazit / was hat es gebracht**

- Etwas höhere Anschaffungskosten Fahrzeuge; Kosten für Ladeinfrastruktur
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Elektromobilität
- Motivation der Mitarbeiter: Spannende technischen Herausforderungen, Messkampagnen
- Pionierarbeit / (noch) unkonventionelle Anwendung
- Einfluss Engineering in das Fuhrparkmanagement (Messkampagnen, Datenauswertung)
- Zusammenarbeit mit Fz.-Hersteller, Batteriehersteller, Instituten, ...
- In ersten 3 Monaten 43,8 Tonnen CO₂-Einsparung gegenüber Diesel-Fahrzeugen
- ... CHF 13`500 Einsparung Strom -> Diesel

- Ausblick: Weiteren 100 Elektrofahrzeuge in 2020; Endausbau 1`200 Elektrofahrzeuge



9:00 – 9:30

eFlotten – Eine Win-win-Lösung für Betreiber und Nutzer

- Uwe Heinrichs, Quickpac
- Albert Lehmann, swisscharge.ch

9:35 – 10:15

Mit Ladelösungen Kunden gewinnen

- Stephanie Sauter, GÖtthard FASTcharge
- Oliver Aeschlimann, lab360 Energie 360°
- Urs Mathis, Energie 360°

10:20 – 11:15

eMobilität ins Gebäude integrieren

- Luca Pirovino, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
- Remo Mucha, HELION
- Tobias Stahel, Smart Energy Link
- Marcel Brülisauer, Energie 360°

Ab 11:15

Energie 360° Stand als Treffpunkt und 1:1 Vertiefung